



<https://blz.li/3v6y>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 1. SPIELTAG

Veröffentlicht am 09.08.2015 um 17:48 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem gestrigen 1:4 des SV Germania Grasdorf beim SV Ramlingen/Ehlershausen II starteten heute auch der Landesligist TSV Pattensen und der Bezirksligist Koldinger SV in die neue Saison.. Der TSV Pattensen kehrte heute mit einem Punkt vom Aufsteiger TSV Barsinghausen zurück. Auf dem Rasenplatz endete die Partie 1:1 - und das letztlich auch leistungsgerecht. Denn der TSV Pattensen verschlief die erste Halbzeit und wurde dafür mit dem 0:1 in der 40. Minute bestraft. Trainer Hanno Kock fand in der Halbzeit klare Worte, die in der 2. Hälfte fruchteten. Die Gäste zeigten fortan den Willen, um die Niederlage abzuwenden. Mit Erfolg, denn in der 76. Minute spitzelte Georg Schwarz den Ball nach einem langen Pass am Barsinghäuser Torhüter vorbei zum 1:1 ins Tor. "Danach hatten wir noch ein paar gute Möglichkeiten, aber insgesamt geht das 1:1 in Ordnung. Wer eine komplette Halbzeit so passiv spielt, der hat am Ende auch keinen Sieg verdient", sagte Kock nach Spielende.



Heute schwer zu stoppen: Hassan Jaber vom Koldinger SV - dieser Torschuss bringt allerdings nichts ein. / Foto: Reinhard Kroll

TSV Pattensen: Paulig, Kern, Hofmann, Schwarz, Liedtke, Schnack, Tausch (65. Westphal), Hinske, Schwedt (30. Teklenburg), Rademacher (61. Marquardt). **KSV macht das halbe Dutzend voll** Gegen den VfL Nordstemmen feierte der **Koldinger SV** mit dem 6:0 einen perfekten Start in die Saison. In der 21. Minute sah ein Gästespieler wegen einer Notbremse die rote Karte. Den fälligen Elfmeter von Hassan Jaber parierte der Torhüter, doch den Abpraller schoss ein Abwehrspieler gegen den eigenen Mitspieler und von dort aus ins eigene Tor zum 1:0 für den KSV. Mit der Überzahl und der Führung im Rücken spielten sich die Gastgeber in einen Rausch, und Marvin Krüger sorgte mit seinen Toren in der 27. und 40. Minute für den 3:0-Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte sorgten erneut Krüger (47.), Daniel Ische (55.) und Hassan Jaber (80.) für den verdienten 6:0-Sieg. "Das war nach der Führung eine eindeutige Angelegenheit. Gefreut hat mich nicht nur der Offensivdrang, sondern auch die Tatsache, dass wir keine Chance des Gegners zugelassen haben", sagte KSV-Trainer Marco Greve nach dem Spiel. **Koldinger SV:** Krause, Wirt (81. Richard), Schulz, Kyparissoudis, Krumpholz, Pietrucha, Ische (60. Knowles), Pulido-Leon (60. Zvezda), Schmidt, Jaber.